

Aufbau- und Verwendungsanleitung MS-Plattform 2000

Art. Nr. 4350 / Version 1.3



👤 Anforderung an den Benutzer:

- Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss der Aufsichtsführenden Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.
- Aufbau- und Verwendungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig lesen und zugänglich aufbewahren.
- Alle Personen, die mit dem Produkt arbeiten, müssen mit dem Inhalt dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung und den enthaltenen Sicherheitshinweisen vertraut sein.
- Geben Sie das Produkt nur mit Aufbau- und Verwendungsanleitung an andere Benutzer weiter.



Vergleichen Sie die Versionsnummer (siehe Kopfzeile) der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung mit der Version auf unserer Website. Es darf nur die aktuellste Version verwendet werden.
www.mbt.ag/980

📌 Anwendungsbereich:

Die MS-Plattform 2000, mit einer max. Gesamtbreite von 2.23 m ist so konstruiert, dass sie mit jedem Liefer- und Lastwagen an- und abtransportiert werden kann. Die maximale Nutzlast beträgt 20 kN (2 Tonnen), Nutzfläche: max. 1.78 m x 4.03 m. Die MS-Plattform 2000 ist eine auskragende Arbeitsplattform und dient zum schnellen und sicheren An- und Abtransport von Baumaterialien wie Deckentische, Deckenstützen, Backsteinen, Fenster usw. per Kran. Somit ist die MS-Plattform 2000 die ideale Lösung für Zwischenetagen die keine offenen Flächen mehr bieten.

⚠️ Warnhinweise:



Hand-
schuhe
benutzen



Auffang-
gurt
benutzen



Warnung
vor
schweben-
der Last



Warnung
vor Absturz-
gefahr



Warnung
vor Stolper-
gefahr

⚠️ Allgemeine Sicherheitshinweise:

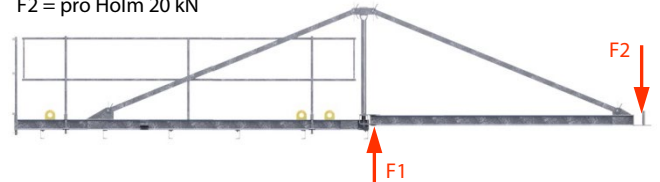
- Die Montage und Demontage des Produktes darf nur nach den Anweisungen der Aufbau- und Verwendungsanleitung und falls vorhanden der Checkliste durchgeführt werden.
- Die Montage und Demontage des Produktes darf nur durch eingeführte Facharbeiter durchgeführt werden.
- Das Produkt ist vor dem Versetzen an den Einsatzort oder vor Inbetriebnahme durch Sichtkontrolle auf seine einwandfreie Beschaffenheit zu prüfen. Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.
- Das Produkt darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden.
- Nach einer Beschädigung, einem Anprall oder wo verbogene Bauteile festgestellt wurden, darf das Produkt nur dann verwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft und freigegeben wurde.
- Es sind nur MBT Originalteile zu verwenden.
- Es dürfen keine Veränderungen und Ergänzungen am Produkt oder dem Gesamtsystem vorgenommen werden.
- Die Arbeiten sind an die Wetterbedingungen anzupassen (z.B. Rutschgefahr). Bei extremen Wetterbedingungen sind vorausschauende Massnahmen zur Sicherung des Gerätes bzw. umliegender Bereiche sowie zum Schutz der Arbeiter zu treffen.
- Sollte das Produkt in anderen Ländern ausserhalb der Schweiz zum Einsatz gelangen, müssen die lokalen Bestimmungen berücksichtigt werden.
- Ist eine standartmässige Verwendung nicht möglich, ist der Hersteller zu kontaktieren.

⚙️ Technische Daten:

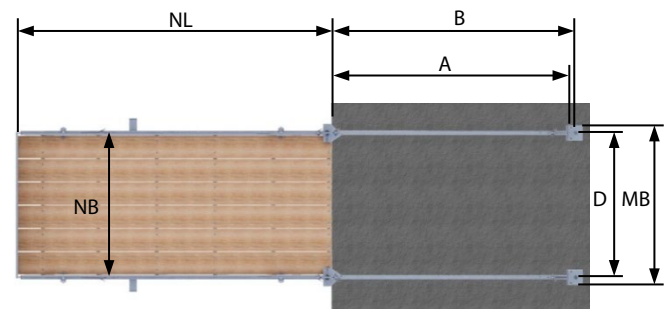
- Zulässige Belastung: 20 kN
- Transportgrösse: 2.44 m x 4.15 m x 0.53 m
- Min. Deckenstärke: 18 cm mit oberer und unterer Minimalbewehrung

Max. Auflagerreaktionen:

F1 = pro Holm 40 kN
F2 = pro Holm 20 kN



Lochabstände / Wichtige Masse:



A:	Abstand Betonkante zu Loch:	3.080 m
B:	Abstand Betonkante zu Stütze:	3.140 m
D:	Abstand mitte Tragholmen:	1.855 m
NL:	Nutzlänge:	4.030 m
NB:	Nutzbreite:	1.780 m
MB:	Max. Breite:	2.230 m

👉 Wichtig:

- Das Produkt ist vor Inbetriebnahme nur nach der Checkliste (Dok.Nr. C06002) und durch den Baustellenchef (in der Regel Polier) für den Betrieb frei zu geben.



ABSCHALUNG
SICHERHEIT
FIXATION

Mägert G&C Bautechnik AG
www.mbt-bautechnik.ch
+41 (0)41 610 85 53
info@mbt-bautechnik.ch

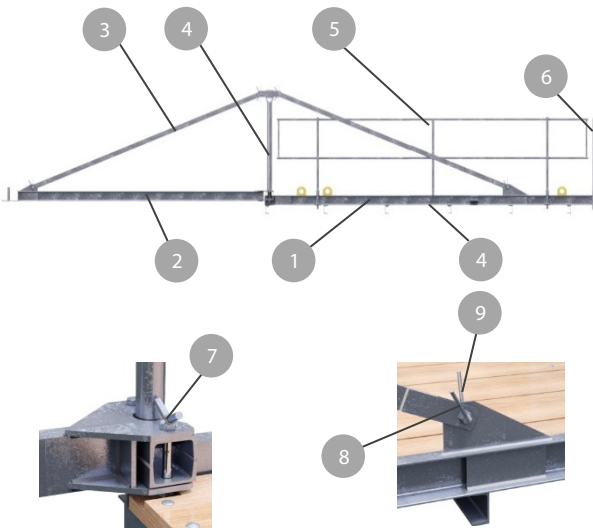
Original Aufbau- und Verwendungsanleitung
V 1.3 / 04.03.2019 / ZP / B06002.de

👉 Wichtig:

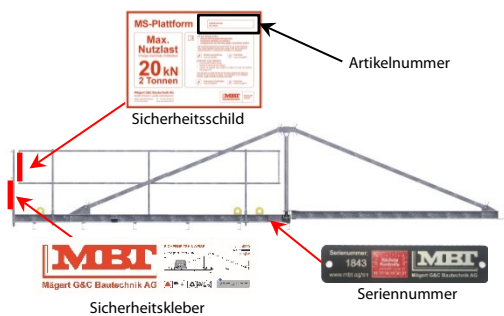
- Die Statik der Decke, wo die MS-Plattform 2000 zu liegen kommt, ist in jedem Fall zu überprüfen. Der zuständige Statiker muss die nötigen Unterspierungsmassnahmen, gemeinsam mit dem Baustellenchef beschliessen und anordnen.

🔗 Systembeschreibung:

1	MS-Plattform 2000	total 1 Stk.
2	Tragholme	total 2 Stk.
3	Zugbänder	total 4 Stk.
4	Überspannungspfosten	total 2 Stk.
5	Seitenschutzgeländer	total 2 Stk.
6	Frontschutzgeländer	total 1 Stk.
7	Flügelschraube zur Fixation der Holmen	total 2 Stk.
8	Hebelschraube M20	total 8 Stk.
9	Hebelmutter M20	total 8 Stk.



⚠️ Sicherheitshinweise an der MS-Plattform 2000:



Ist auf dem Sicherheitsschild hinter dem Artikelnummer „Spez.“ angefügt (Bsp.: Art.Nr. 4350 Spez.), wurde dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung ein Beilageblatt beigelegt. Auf dem Beilageblatt sind die Abweichungen gegenüber dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung angegeben. Wenn ihr Beilageblatt nicht mehr in ihrem Besitz ist, fordern Sie dies bei Mägert G&C Bautechnik AG an und geben Sie die Seriennummer an.

🔧 Montagevorgang:

👉 Wichtig:

- Steht die Person beim Versetzungs- und Montagevorgang höher als 2.0 m über einer freien Absturzkante, hat sie sich mittels PSAGa zu sichern.
- Beim Einführen der Tragholme ist die Person an der Deckenkante mit einem PSAGa und dem entsprechenden Anschlagpunkt gesichert.
- Während dem Versetzungs- und Umsetzungsvorgang dürfen sich keine Personen im Montagebereich aufhalten, welche nicht direkt am Vorgang beteiligt sind. Bei nicht beachten besteht Unfallgefahr.
- Ist das Produkt nicht gemäss Aufbau- und Verwendungsanleitung montiert und gesichert, ist der Zugang zur Gefahrenzone mittels Absperrung angemessen abzugrenzen und mit dem Verbotsschild „Zutritt verboten“ zu kennzeichnen.
- Es ist zu gewährleisten, dass sich bei schwebender Last keine Personen unter der Last aufhalten.
- Zur Montage und Demontage des Produktes sind 4-Strang-Gehänge an den speziell für das Anhängen vorgesehenen Anschlagpunkten anzuschlagen.
- Während dem Versetzungs- und Umsetzungsvorgang dürfen sich keine ungesicherten Lasten auf der Plattform befinden.
- Ist eine ordnungsmässige Auflage der Spriessholmen oder Auflageholmen nicht möglich, muss zusammen mit der MBT eine Lösung erarbeitet werden.
- Der Beton muss vor dem Verwenden des Produkts 80 % der Betondruckfestigkeit von 30 N/mm² erreicht haben.
- Die komplette Unterspierung der Deckenschalung hat vor dem Einsatz der Produkte zu erfolgen. Der Deckenschalungsunterbau ist gegen Ausscheren genügend zu verspiessen, so dass dynamische Kräfte aufgenommen werden können. Ist dies nicht gewährleistet droht Absturzgefahr.

Herausschwenken der Tragholme.



Verschraubung der Tragholme mit den dazu gelieferten Flügelschrauben.



Setzen der Überspannungspfosten.



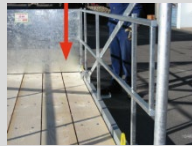
Montieren der Zugbänder mit den dazu gelieferten Hebelschrauben. Die Schrauben sind immer festzuziehen, egal in welche Position die Hebel zeigen.



Aufklappen der Seitenschutzgeländer. Die Sicherung erfolgt automatisch durch das Herunterfallen der Fallkeile und muss überprüft werden. Für den Vorgang sind 2 Personen erforderlich.



Einstecken des stirnseitigen Seitenschutzes.

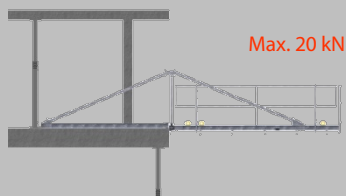


Versetzungsvorgang:

Wichtig:

- Bei Gebrauch der Bühne ist die maximale Nutzlast von 20 kN nicht zu überschreiten.
- Der Seitenschutz dient lediglich zum Personenschutz. Jedes Abstellen von Lasten ist nicht gestattet. Das Übersteigen des Seitenschutzgeländers ist verboten.

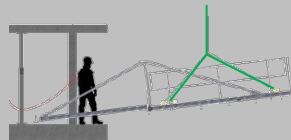
Beim Gebrauch der Bühne ist die maximale Nutzlast von 20 kN nicht zu überschreiten.



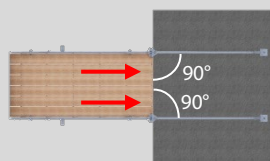
Anheben der MS-Plattform 2000.



Einführen der MS-Plattform 2000 durch eine mit PSAgA gesicherte Person.

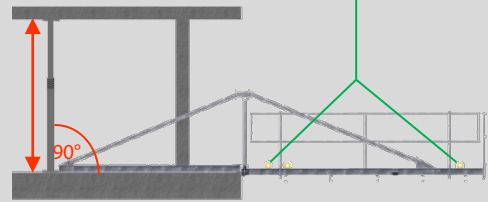


MS-Plattform 2000 muss ganz an der Betonkante angelegt werden, so dass der Kräfteverlauf, gemäss der berechneten Statik, nicht beeinträchtigt wird. Die Tragholme müssen im rechten Winkel zu der Betonkante montiert werden. Im Winter ist darauf zu achten, dass die Bereiche der Auflage der Tragholme von Schnee und Eis absolut frei sind.

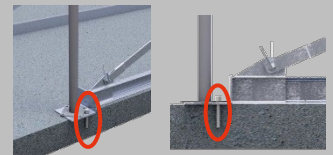


Variante 1: 1 Deckenstütze + Befestigung pro Tragholme:

Einspannen der Tragholme mit je einer Deckenstütze. Die Deckenstützen sind über den speziell vorstehenden Zapfen zu stützen. Die Deckenstützen sind senkrecht einzuspannen und im Bereich der Hebelmutter mit einem Warnband zu kennzeichnen.

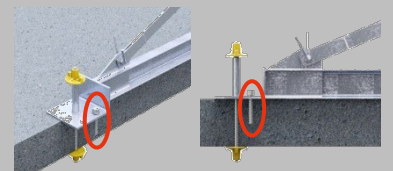


Sichern der Tragholme gegen Verschieben mit je einem DW-Anker Ø15 mm.

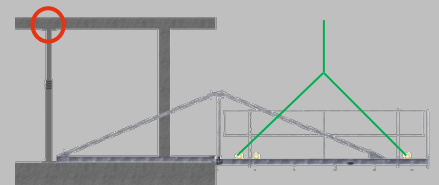


Variante 2: 1 DW-Stab + Befestigung pro Tragholme:

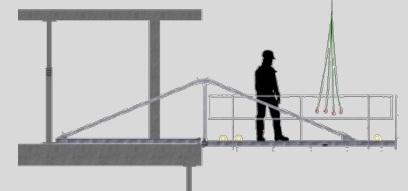
Tragholme mit je einem DW-Stab Ø15 mm durch die Decke verankern und mit DW-Mutter befestigen. Zusätzlich sichern mit je einem DW-Anker Ø15 mm.



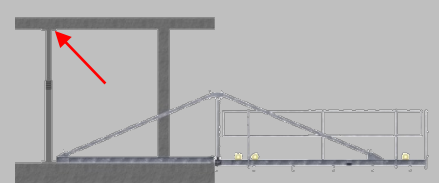
Die Deckenstützen dürfen oben nicht auf Träger oder Kanthölzer angelegt werden, sondern nur auf die Schalhaut oder direkt auf den Deckenbeton.



Abhängen vom Baukran.



Werden Deckentische aus- und eingefahren, sind die Deckenstützen an der Deckenunterschicht ebenfalls mit einem DW-Anker Ø15 mm zu sichern.



Die nötige Untersperrung vornehmen und die entsprechenden Sicherheitsmassnahmen gegen das unkontrollierte Wegrutschen treffen (Rücksprache mit dem örtlichen Bauingenieur).



Umsetzungsvorgang:

- MS-Plattform 2000 mit dem 4-Strang-Gehänge an den Baukran anschlagen.
- Sicherungsschraube oder Dübel entfernen.
- Deckenstützen oder DW-Schrauben Ø15 mm entfernen.
- Die MS-Plattform 2000 kann an den neuen Einsatzort befördert werden.
- Versetzung der MS-Plattform 2000 gemäss Versetzungsvorgang.

Demontagevorgang:

- Die MS-Plattform 2000 ist nach dem Umsetzungsvorgang abzubauen.
- Die Arbeitsabläufe zur Demontage sind gemäss Montagevorgang in umgekehrter Reihenfolge auszuführen.

Transport / Lagerung:

- Das Produkt muss so gelagert werden, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist.
- Wir empfehlen das Produkt vor Witterung zu schützen.
- Das Produkt muss beim Transport so gesichert werden, dass Beschädigungen durch Verrutschen, Anstossen, Herunterfallen etc. vermieden werden.

Abtransport:

- Frontseitenschutz flach auf die MS-Plattform 2000 legen.
- Schrauben immer in die Schraubenlöcher zurückversetzen und festziehen.
- Die Flügelschrauben, welche die Tragholmen fixieren, herausdrehen und anschliessend nach dem Herumklappen wieder in dasselbe Schraubenloch festdrehen.
- Holmen herumklappen und auf den dafür vorgesehenen Lasthalterungen auflegen.



Wartung:

Es dürfen nur MBT-Originalteile verwendet werden. Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet und müssen ausgetauscht werden. Reparaturen sind nur vom Hersteller durchzuführen.

Prüfung und Dokumentation:

Das Produkt ist vor dem Versetzen an den Einsatzort oder vor Inbetriebnahme durch Sichtkontrolle auf seine einwandfreie Beschaffenheit zu prüfen.

Auf die einwandfreie Funktion von Bauteilen ist unbedingt zu achten.

Folgende Teile sind vor jedem Aufbau zu überprüfen:

- Bauteile aus Metall:
auf Verformung, Quetschung und Rissbildung.
- Bauteile aus Holz:
auf Risse, Beschädigungen und Morschheit.

Tägliche Prüfung:

Das Produkt muss vor jeder Benutzung von einer fachkundigen Person nach den obengenannten Prüfpunkten überprüft werden.

Bestehen Zweifel an einer sicheren Benutzung des Produktes, ist dieses sofort der Benutzung zu entziehen.

Folgende Punkte sind unbedingt zu überprüfen:

- Alle Bolzenverbindungen kontrollieren.

Periodische Überprüfung:

Wichtig:

- Je nach Beanspruchung, mindestens aber alle 3 Jahre ist das Produkt ausser Gebrauch zu nehmen und vom Hersteller zu überprüfen.

Wann die nächste Überprüfung fällig ist, kann auf der Plakette welche an dem Produkt angebracht ist, nachgesehen werden. Während der periodischen Überprüfung wird der Gebrauchszeitraum des Gerätes bis zur nächsten periodischen Überprüfung festgelegt. Nach Ablauf dieses Zeitraumes darf das Gerät ohne nächste durchgeführte Überprüfung nicht genutzt werden. Die Prüfung ist zu Dokumentieren und in der Gerätekarte einzutragen.

🔧 MBT-Service:

Sind bei Ihren MBT Produkten zyklische Prüfungen oder Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten fällig? Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Service-Fachmann.

- Telefonnummer Service-Fachmann: 041 632 47 77
- E-Mail Adresse: service@mbt-bautechnik.ch
- Telefonnummer Büro: 041 610 85 53

📌 Kennzeichnung / Symbole:

Beispiel:



♻️ Ausserbetriebsetzung / Entsorgung:

MBT-Produkte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemässe Stofftrennung. Bei Fragen kontaktieren Sie Mägert G&C Bautechnik AG.

🚧 Haftung:

Mägert G&C Bautechnik AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die infolge Missachtung der in dieser Anleitung genannten Hinweise entstehen.

GeräteKennkarte					
Bezeichnung Modell:					
Gerätenummer:		Herstellungsdatum:			
Benutzer:		Identifizierungsnr.:			
Kaufdatum:		Datum 1. Benutzung:			
Überholung					
	Datum Inspektion	Grund der Überholung oder Reparatur	Festgestellte Mängel, Vorgenommene Reparaturen, Sonstige Anmerkungen	Datum nächste Inspektion	Name und Unterschrift der sachkundigen Person
1					
2					
3					
4					